

Ende November erscheint

STANLEY MORISON

Meisterdrucke gotischer Schrift

Deutsche Inkunabeln im Britischen Museum

152 Tafeln mit Faksimile-Reproduktionen vollendeter Buchseiten aus den Druckpressen des 15. Jahrhunderts Deutschlands, der deutschen Schweiz und Österreich-Ungarns

Einmalige deutsche Ausgabe von 125 Exemplaren. Format 31×45 cm

Preis in Ganzleinen gebunden 260 M.

Die Arbeiten Stanley Morisons haben das Urteil über die Schönheit des Druckes wesentlich beeinflusst; vor allem sein Werk „Meisterdrucke aus vier Jahrhunderten“ lenkte die Aufmerksamkeit auf die Arbeiten vieler Druckpressen, deren Verdienste all jenen verschlossen geblieben waren, die den Wert des Buches ausschließlich auf geschichtliche Daten begründeten. Es ist mit das Verdienst Stanley Morisons, die ästhetische Vollendung der Druckanordnung und des Schnittes der Type wieder in den Vordergrund des Interesses gerückt zu haben.

Aus der Sammlung des Britischen Museums wählte Stanley Morison 152 Beispiele gotischer Schriftanordnung, die – in jener klassischen Fraktur gesetzt – unvergleichlich in ihrer vornehmen Ruhe sind, unvergleichlich in der Vollendung, die den Anfang der Druckerkunst auszeichnet. Im Anschluss hieran zeigt das Buch einige Beispiele aus der Uebergangszeit. Neben den bekannten Pressen werden Arbeiten von Just und Schoeffer, Koberger, Günther Zainer und Ratdolt, ferner eine Anzahl Beispiele von Arbeiten der weniger bekannten Michael Wenzler von Basel, Hoeltzel von Nürnberg, Schonsperger von Augsburg, Johann Zainer von Ulm, Kollicher von Basel gezeigt. Die Hälfte der Tafeln bringt Wiedergaben in zwei Farben; ferner, obgleich das Buch nur die typographische Gestaltung behandelt, gibt die Veröffentlichung einen Ueberblick über die zeitgenössischen Holzschnitte, durch die die Seiten geschmückt wurden. Es ist unnötig, zu erwähnen,

daß eine große Anzahl künstlerisch ausgeführter Initialen gleichzeitig zum Abdruck gelangt.

Stellen Sie Ihre Kontinuation auf MEISTERDRUCKE AUS VIER JAHRHUNDERTEN fest. Die Käufer des ersten Bandes werden diesen Band nicht entbehren wollen. Außer diesen aber sind alle Sammler von Inkunabeln sichere Käufer.

Wir liefern mit 33¹/₃ 0/0

Ⓢ

Prospekte auf Verlangen

Ⓢ

Ernst Wasmuth Verlag A. G. / Berlin W 8